

Fofeldea lebt



E-Mail
fofeldea-lebt@bluewin.ch

Homepage
www.fofeldea-lebt.ch

Spendenkonto
85-142793-2
Fofeldea lebt
8360 Eschlikon TG



April 2009

Liebe Freunde, Bekannte und Verwandte

Immer wenn ich in Rumänien bin, fallen mir die zahlreichen Schafherden auf. Schon oft habe ich diese grossen Herden mit ihren Hirten fotografiert, denn sie bilden ein wunderschönes Fotomotiv in der lieblichen Landschaft von Siebenbürgen. Mein Mann Daniel und ich essen aber auch sehr gern Lammfleisch und so haben wir auf den Speisekarten verschiedener rumänischer Restaurants ab und zu nach einem feinen Lammgericht gesucht, doch leider vergebens. Oft fragen wir uns, wo die Tausende von Lämmern wohl verspeist werden. Jetzt habe ich die Antwort bekommen: in Griechenland und der Türkei! - Ein Tag vor unserer Abreise aus Fofeldea fährt ein grosser Tiertransporter durch das Dorf. Die Bauern helfen sich gegenseitig, um ihre Lämmer zuerst auf die Waage und dann in den Transporter zu hieven. Bezahlt wird sofort. Endlich ist wieder Geld in der Kasse einiger Dorfbewohner, die von einer Landwirtschaft leben, wie sie bei uns vor 60 und mehr Jahren betrieben wurde.



Das Einladen der Schafe in den Transporter ist für uns Schweizer ein Schauspiel der besonderen Art.

Baueinsatz mit Hindernissen

Vom 20. bis 27. März war wieder eine Gruppe von Schweizern in Fofeldea. Unser Ziel war, mit dem Bau unseres Lager- und Seminarhauses ein Stück weiter zu kommen. Mit von der Partie war dieses Mal Bruno Riedo ein pensionierter Elektroingenieur. Er kümmerte sich um die Planung sämtlicher Stromanschlüsse im Haupthaus und führte ein wichtiges Gespräch mit dem Verantwortlichen der Elektrowerke. Das Dorf Fofeldea bekommt bisher nur wenig Strom geliefert und somit haben wir auch für unsere Häuser keine ausreichende Stromversorgung. - Um mehr Stromleistung zu bekommen sind mehrere Gespräche mit dem Elektrizitätswerk nötig und es wird leider auch einiges kosten. - Ein kleines Beispiel aus unserem Alltag von dieser Woche: Am ersten Tag versuchten wir auf dem Elektroherd ein Mittagessen zuzubereiten. Doch immer wieder fiel die Sicherung raus. Das Netz war überlastet, denn Sorin Boica, unser rumänischer Projektleiter war gerade dabei, mit zwei Pumpen den mit Wasser vollgelaufenen Güllekasten auszupumpen. Glücklicherweise hatten wir einen kleinen Holzofen, mit dem wir heizten. So wichen wir provisorisch auf diesen aus. Ab dem zweiten Tag kochten wir auf dem Gasherd, nachdem wir die Gasflasche aufgefüllt hatten.

Eine exakte Arbeit?

Die Arbeiten gehen leider nicht nach schweizerischem Tempo voran. Alles ist hier umständlicher und die rumänischen Handlanger sind keine ausgebildeten Handwerker, sondern einfache Leute aus Fofeldea. Sorin erzählt mir: „Wir mussten vor kurzem einen Graben ausheben. Damit die Leute wussten wo sie graben müssen, habe ich eine Schnur gespannt. Ich ging kurz weg, um mich um etwas anderes zu kümmern. Als ich zurück kam war ich perplex. Einer der Männer hatte einen schönen Graben ausgehoben, doch eindeutig nicht



Strassenszene in Fofeldea.



Die Zeit scheint hier im Dorf Fofeldea vor Jahrzehnten stehen geblieben zu sein.



Markus Müller hat die Duschwanne gesetzt und bereitet jetzt die Abwasserleitung für das Lavabo vor.

der Schnur entlang, sondern einiges daneben. Ich machte ihn darauf aufmerksam. Doch dieser deutete auf den Schatten der Schnur und meinte, dass er doch sehr exakt gegraben hätte." Das Bildungsniveau und der Horizont der einfachen Leute vom Land ist sehr tief. Doch jedes Mal lernen sie wieder etwas dazu und wir lernen mehr Geduld zu haben...

Endlich duschen!

Bisher haben wir in Fofeldea an sanitären Anlagen nur ein Plumpsklo. In dieser Woche sollte sich das endlich ändern. Der Wasseranschluss und der Gültenkasten fürs Abwasser sind bereit. Die Männer machen die Abwasseranschlüsse. Die Duschwanne wird gerichtet und dann wird betoniert. Nun muss der Beton trocknen, dann ist unser erstes Badezimmer im Rohbau so gut wie fertig.

Sommercamp in Fofeldea

- Vom 11. bis 25. Juli 2009 will Peter Häsler unser Bauleiter mit einer Gruppe an unserem Lagerhaus weiterarbeiten. Gesucht werden Leute, die bereit sind, anzupacken. Im Speziellen suchen wir einen Sanitärmit Planungserfahrung und einen Heizungsplaner, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Interessierte melden sich bei Peter Häsler, Tel.: 041 750 57 36, E-Mail: 9_haesler@bluewin.ch.

- Parallel zum Baueinsatz wollen wir im Sommer wieder einige Kindertage mit den Kindern von Fofeldea durchführen. Personen, welche gerne die Kindertage mit gestalten und überall dort anpacken möchten, wo zwei fleissige Hände gebraucht werden, melden sich bei Gabi Weber Tel.: 044 865 69 64, E-Mail: gabi.weber@livenet.ch.

- Natürlich werden wir auch Ausflüge in die Umgebung unternehmen. Nutze die Gelegenheit, Land und Leute kennen zu lernen und dabei etwas sinnvolles zu tun. Mehr Infos dazu findest du ab Mitte April auf unserer Homepage.

Helfen Sie mit?

Im Sommer möchten wir unsere Sanitäranlagen weiter ausbauen und mit der Elektroverkabelung beginnen. Dafür brauchen wir neben ehrenamtlich Mitarbeitenden auch wieder Finanzen. Herzlichen Dank an alle die unsere Arbeit unter den benachteiligten Menschen in Rumänien unterstützen!

Liebe Grüsse und Gottes Segen
Verein „Fofeldea Lebt“

Text und Gestaltung:
Gabi Weber

Vorstand „Fofeldea lebt“:
Matthias & Elsbeth Wuttke, Walter & Marie-Louise Gasser
sowie Daniel & Gabi Weber-Comminot